

## Erläuterung zur Auswahl geeigneter Pflanzen für die Friedhofs- und Grabgestaltung unter Berücksichtigung von Natur- und Artenschutz



### Schöpfung bewahren und christliche Traditionen erhalten

Der Gedanke der „Bewahrung der Schöpfung“ steht nicht nur für den fernen Regenwald und die großen Meere, sondern besonders für das, was wir selbst schützen und bewahren können. Was liegt da näher, als die kirchlichen Flächen besonders auch die Friedhöfe unter diesen Schutz zu stellen und hier christliches Handeln sichtbar zu machen?

(Aus der Broschüre „Schöpfung bewahren und christliche Traditionen erhalten auf kirchlichen Friedhöfen“)

### Warum werden folgende Pflanzen vorgeschlagen?

Die vorliegende Liste soll eine Hilfestellung sein, auch auf dem Friedhof Natur- und Artenschutz zu unterstützen. Dafür werden geeignete Zwiebel- und Knollenpflanzen, Stauden und Gehölze vorgeschlagen, die die Artenvielfalt an Insekten, Vögeln und Säugetieren auf dem Friedhof fördern.

Der Fokus liegt auf der Auswahl von Pflanzen, die für Grabbepflanzungen im niedersächsischen Tiefland geeignet sind.<sup>1</sup> Darüber hinaus wurden folgende Kriterien beachtet:

- nur mehrjährige Pflanzen, die größtenteils hier auch natürlicherweise vorkommen könnten:  
Die Verwendung mehrjähriger Pflanzen (Stauden und Gehölzen) hat den Vorteil, dass mehrmalige Neubepflanzungen im Jahr ebenso entfallen wie eine aufwändige Pflege.  
Heimische Pflanzen sind darüber hinaus von unschätzbarem Wert für die Tierwelt.
- Arten, die zu den historischen Pflanzen der Park- und Gartenanlagen zählen und deren Verwendung auch dem Erhalt alter Traditionen in der Bepflanzung der Klostergärten und Parkanlagen dient. Viele besitzen zudem einen besonderen Symbolwert in der christlichen Kirche.
- Nutzen für die heimische Tierwelt:  
Es wurden überwiegend heimische Stauden und Gehölze gewählt, die Insekten, Vögeln und anderen Tieren als Lebensraum, Unterschlupf und Nahrungsgrundlage in allen Jahreszeiten dienen.  
So bieten insbesondere im Herbst und Winter Sträucher, die Beeren tragen, Fruchtfressenden Vögeln Nahrung. Für Blüten besuchende Insekten wurden

---

<sup>1</sup> Die vorliegende Liste erweitert die Liste aus der Broschüre „Schöpfung bewahren und christliche Traditionen erhalten auf kirchlichen Friedhöfen“, Hinweise vom Ausschuss für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung im Kirchenkreis Celle

Frühjahrsblüher, Stauden und blühende Sträucher ergänzt. Doch auch blätterfressende Insekten, Larven und Raupen wurden nicht vergessen und entsprechende Nahrungspflanzen vorgeschlagen.



### **Was ist bei der Auswahl der Pflanzen beim Kauf zu beachten?**

Die Auswahl sollte standortgerecht erfolgen. Wenn auf Licht- und Bodenverhältnisse geachtet wird, werden die Pflanzen viel besser anwachsen bzw. mehr Pflanzen keimen und sich auch in den Folgejahren besser entwickeln.

Von vielen Pflanzen sind viele verschiedene Sorten und Formen erhältlich. Um für Insekten und Vögel wertvolle Pflanzen zu fördern, sollte möglichst eher die Wildform und keine Zuchtform verwendet werden. Insbesondere Zuchtformen mit gefüllten Blüten bieten keinen oder nur wenig Nektar und Pollen.

Zudem ist seit einigen Jahren bekannt, dass nicht nur auf die Wahl der Pflanzenart geachtet werden sollte, sondern auch auf möglichst gebietsbürtiges, also vom Ort stammendes Saat- und Pflanzgut (auch autochthon oder gebietseinheimisch genannt). Innerhalb der meist recht großen Verbreitungsgebiete haben sich im Laufe der Zeit unter Einfluss verschiedener Klima- und Bodenverhältnisse unterschiedliche Typen herausgebildet, sie sind an die jeweiligen Standorte vor Ort besonders gut angepasst.

Momentan steigt das Bewusstsein für gebietseinheimisches Saat- und Pflanzgut. Beispielsweise bietet der Verein Mellifera e. V., Vereinigung für wesensgemäße Bienenhaltung und das Netzwerk Blühende Landschaften gebietseinheimische mehrjährige Samenmischung mit mehr als 50 einheimischen Wildpflanzen und blühende Kulturarten für Süd-, Nord- oder Ostdeutschland an.<sup>2</sup> Oder die städtische Baumschule der Stadt Hannover beerntet seit den 1990er Jahren gebietseinheimische Gehölze, zieht Jungpflanzen auf und setzt diese bei Pflanzungen auf öffentlichen Flächen in Stadt und Region Hannover ein. Leider sind diese Gehölze nicht für Privatpersonen erhältlich, jedoch können anerkannte Naturschutzverbände diese „Regio-Gehölze“ auf Anfrage beziehen – wenden Sie sich also bitte an Ihren örtlichen Naturschutzverband.<sup>3</sup> Vielleicht gibt es solche Initiativen auch in anderen Gebieten Niedersachsens.

Insgesamt jedoch ist gebietseinheimisches Pflanz- und Saatgut immer noch schwer zu beziehen, fragen Sie dennoch in der Baumschule und Gärtnerei nach! Bei immer wiederkehrender Nachfrage wird auch dort die Sensibilität steigen und hoffentlich auch Angebote geschaffen werden.

---

<sup>2</sup> Siehe [www.mellifera.de](http://www.mellifera.de)

<sup>3</sup> Für die Region Hannover siehe [http://region-hannover.bund.net/themen\\_und\\_projekte/naturschutz/gebietsheimische\\_gehoelze](http://region-hannover.bund.net/themen_und_projekte/naturschutz/gebietsheimische_gehoelze)

### Was ist bei der Pflege zu beachten?

Die zukünftige Pflege sollte bereits vor der Aussaat oder Anpflanzung mit bedacht werden. Sie beeinflusst nicht zuletzt die Auswahl der Pflanzen, denn sie sind unterschiedlich schnitttolerant.

Grob gilt: Je weniger gemäht oder geschnitten wird, umso größer wird die Artenvielfalt sein – eine standortgerechte Pflanzenauswahl vorausgesetzt.

So sollten Stauden beispielsweise im Herbst nicht generell zurückgeschnitten werden. Manche Stauden werden dadurch frostempfindlicher. Und viele Insekten nutzen die Stängel als Überwinterungsmöglichkeit. Nicht zuletzt entstehen schöne Herbst- und Winteraspekte, wenn beispielsweise Reif die Pflanzen schmückt.

Können Gehölze frei wachsen – auch innerhalb einer Hecke, können sie zahlreich blühen und Früchte tragen und so Insekten und Vögel (auch im Winter) versorgen. Zudem bieten dichte Gehölze gute Nist- und Versteckmöglichkeiten für Vögel. Beim Gehölzschnitt muss zwingend auf die Brutzeit Rücksicht genommen werden – das Bundesnaturschutzgesetz verbietet Gehölzschnitt zwischen 1. März und 30. September.

Die Regel – weniger ist mehr – gilt auch für Wiesen: So verändert sich durch weniger Mahden pro Jahr ein bisher artenarmer Rasen zu einer artenreicheren Wiese, die auch eine artenreichere Tiergesellschaft fördert. Je nach Standort kann die Mahd auch auf ein- bis zweimal jährlich reduziert werden. So können mehr Pflanzen blühen und Insekten als Nahrung dienen – und die Pflanzen sich anschließend aussamen und vermehren. Samenreiche Pflanzen sind außerdem eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Vogelbrut.

### Kontakt:

Haus kirchlicher Dienste der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers  
FB 6 Arbeitsfeld Umwelt- und Klimaschutz  
Archivstr. 3  
30169 Hannover

Fon: (0511) 1241-529  
umweltschutz@kirchliche-dienste.de  
www.kirche-umwelt.de





Zwiebel- / Knollenpflanzen							
Deutscher Name	Botanischer Name	Symbolpflanze / Historisch	Standort/Ansprüche	Größe in cm	Farbe	Blüte	Besonderheiten
Bärlauch	Allium ursinum		Halbschatten, Schatten, feucht	15	weiß	5	Ausbreitung, heimisch
Blaustern	Scilla siberica	histor. Parkpflanze	Halbschatten	10	blau	3-4	Ausbreitung
Buschwindröschen	Anemone nemerosa		Schatten, feucht	10	weiß	4	unter Bäumen, heimisch
Feuerlilie	Lilium bulbiferum	ja	Sonne	70	feuerrot	6-7	heimisch, Tagfalter-Futterpflanze
Gelbstern	Gagea lutea, G. pratensis	histor. Parkpflanze	Sonne	10	gelb	3-4	heimisch
Herbstzeitlose	Colchicum autumnale		Sonne/ Halbschatten	20	lila	9-10	heimisch
Kopflauch	Allium spaerocephalon		Sonne	50	lila	5-7	Insektenmagnet
Krokus, Wildkrokus	Crocus flavus/ tommasinianus		Sonne	10	gelb/lila	2-3	Ausbreitung, Frühtracht
Lerchensporn, Gefingerte	Corydalis solida		Halbschatten, Schatten, feucht	15	hell, purpur	3-4	Ausbreitung, heimisch
Madonnenlilie	Lilium candidum	ja/ histor. Park u. Gartenpflanze	Sonne/Halbschatten	70	weiß	6-7	duftend
Märzenbecher	Leucojum vernum	ja/ histor. Parkpflanze	Halbschatten	20	weiß	2-4	giftig, heimisch
Milchstern	Ornithogalum umbellatum/ nutans	histor. Parkpflanze	Halbschatten	20	weiß	4-5	Ausbreitung, heimisch
Narzisse	Narcissus actaea poeticus/obvallaris/ pseudonarcissus	histor. Parkpflanze	Sonne / Halbschatten	30-40	gelb	3-4	giftig
Schachbrettblume	Fritilaria meleagris	histor. Parkpflanze	Sonne / Halbschatten, feucht	25	weiß+rosa	4-5	heimisch
Schneeglöckchen	Galanthus nivalis	ja/ histor. Parkpflanze	Halbschatten	15	weiß	2-3	Frühtracht
Schnittlauch	Allium schoenoprasum		Sonne	20	lila	5-7	Insektenmagnet
Traubenhyazinthe	Muscaria botryoides, latifolia,...	histor. Parkpflanze	Sonne/ Halbschatten	15-20	blau	4-5	Ausbreitung durch Selbstaussaat
Wildtulpe	Tulipa sylvestris	histor. Parkpflanze	Sonne	25	gelb	4-5	verwildert, heimisch
Winterling	Eranthis hyemalis	histor. Parkpflanze	Sonne / Halbschatten	10	gelb	2-3	unter Laubgehölzen



### Stauden (ausdauernde krautige Pflanzen) - Sonne/ Halbschatten

Deutscher Name	Botanischer Name	Symbolpflanze/ Historisch	Standort/Ansprüche	Größe in cm	Farbe	Blüte	Besonderheiten
Akelei	<i>Aquilegia vulgaris</i>	ja	Sonne/Halbschatten	60	blau/ rötlich/ weiß	5-7	2- jährig, versamt sich, heimisch
Alant	<i>Inula helenium</i>	ja	Sonne/Halbschatten	180	gelb	7-8	heimisch
Blutstorchschnabel	<i>Geranium sanguineum</i>		Sonne/ Halbschatten, trocken	15-25	rosa/ weiß	5-7/ 9	in vielen Sorten
Diptam	<i>Dictamnus albus</i>	ja	Sonne/Halbschatten	50	weiß/rot geädert	5-6	duftend
Eberraute	<i>Artemisia abrotanum</i>	Heil- und Gewürzpflanze	Sonne, trocken	50-100	gelb	8-10	Halbstrauch, Zitronenduft, Insektenmagnet
Eibisch	<i>Althaea officinalis</i>	ja/Heilpflanze	Sonne, trocken	50-60	weiß/rosa	7-9	heimisch
Fetthenne	<i>Sedum telephinum</i>		Sonne, trocken	50	rötlich		späte Blüte, Insektenmagnet, Strukturpflanze im Winter
Fetthenne, niedrige Arten	<i>Sedum album, floriferum, reflexum, spurium,</i>		Sonne, trocken	5-15	weiß, rot, rosa, gelb	6-7/ 7-9	immergrün, Insektenmagnet
Fingerhut	<i>Digitalis purpurea</i>	Heilpflanze	Sonne/Halbschatten	70-80	purpurrot	7-8	giftig, zweijährig, versamt sich, heimisch
Flockenblume	<i>Centaurea spec.</i>		Sonne, trocken	60	lila	6-8	Insektenmagnet, heimisch
Frauenmantel	<i>Alchemilla glaucescens</i>	ja/Heilpflanze	Sonne	10-20	grün-gelb	6-8	Bodendecker, horstig, heimisch
Gamander	<i>Teucrium chamaedrys, lucidris</i>		Sonne/ Halbschatten	30	rosa-lila	7-8	immergrüner Halbstrauch, schnittverträglich, Insektenmagnet
Gänseblümchen	<i>Bellis perennis</i>	ja	Sonne, frischer bis feuchter Boden	10	weiß	3-10	heimisch
Gänsekresse	<i>Arabis procurrans</i>		Sonne/ Halbschatten	10-15	weiß	4-5	immergün, Bodendecker
Glockenblume	<i>Campanula rotundifolia</i>		Sonne/Halbschatten	20-30	mittelblau	6-8	breitet sich aus, heimisch
Goldlack	<i>Cheiranthus cheiri</i>	ja, hist. Gartenpflanze	Sonne	20-60	gelb+rot	4-6	zweijährig, versamt sich
Grasnelke	<i>Armeria maritima</i>		Sonne, trocken	15-20	weiß, rosa, rot	4-7	Bodendecker, horstig, heimisch



Herbstaster	Aster novi-belgii, dumosus		Sonne	60-80, 20-35	lila, blau, rosa, weiß	9-10	späte Blüte, Insektenmagnet, Strukturpflanze im Winter
Herzgespann	Leonurus cardiaca	Heil- und Gewürzpflanze	Sonne, trocken	30-120	rosa- creme	6-9	Insektenmagnet
Hornkraut	Cerastium tomentosum		Sonne, trocken	20	weiß	5-6	silbriges Laub, Bodendecker, wuchernd
Johanniskraut	Hypericum perforatum	Heilpflanze	Sonne	35-40	gelb	6-8	heimisch
Karthäuser- Nelke	Dianthus carthusianorum		Sonne, trocken	25	karminrot	6-9	lange Blütezeit, heimisch
Katzenminze, viele Arten u. Sorten	Nepeta faassenii		Sonne, trocken	30-60	hellblau	6-9	Insektenmagnet, lange Blütezeit
Königskerze	Verbascum spec.	ja	Sonne, trocken	180	gelb	6-8	2-jährig, Aussaat
Kriechender Günsel	Ajuga reptans		Sonne/ Halbschatten, frischer bis feuchter Boden	10	blau	4-5	Bodendecker, heimisch
Kugeldiestel	Echinops ritro		Sonne, trocken	80	blau	7-9	Insektenmagnet
Lavendel	Lavendula angustifolia	ja/Heilpflanze	Sonne, trocken	35-50	lila, blau	7-8	Halbstrauch, duftend, Insektenmagnet
Lein	Linum perenne		Sonne	40	blau	6-8	kurzlebig, Selbstaussaat
Mauerpfeffer	Sedum acre		Sonne, trocken	5	gelb	4	Bodendecker, heimisch
Natternkopf	Echium vulgare		Sonne, trocken	40-50	rosa- blau	5-10	versamt sich, heimisch
Oregano / Dost / Wilder Majoran	Origanum vulgare	Heil- und Gewürzpflanze	Sonne, trocken	30	rosa, lila	8-9	Insektenmagnet, breitet sich aus
Pfennigkraut	Lysimachia nummularia		Sonne, frischer bis feuchter Boden	5-10	gelb	5-7	Bodendecker
Pfingstrose	Paeonia officinalis	Heilpflanze, hist. Gartenpflanze	Sonne, nährstoffreicher Boden	50-60	rot, rosa, weiß	5-6	
Salbei, viele Arten u. Sorten	Salvia officinalis, nemorosa, verticillata		Sonne	30-50	weiß, blau, lila	6-7/ 9	Insektenmagnet
Sand- Nelke/ Heide- Nelke	Dianthus arenarius/ deltoides		Sonne, trocken, nährstoffarm	15	rosa	6-7	heimisch
Schafgarbe	Achillea millefolium	Heilpflanze	Sonne, trocken	30-60	weiß	6-7/ 9	Insektenmagnet, heimisch



Schleierkraut	<i>Gypsophila repens</i>		Sonne, trocken	15	weiß, rosa	5-7	Bodendecker
Schlüsselblume (Echte)	<i>Primula veris</i>	ja, Heilpflanze	Sonne, trocken	20	gelb	3-4	Insektenmagnet, heimisch
Schneeheide	<i>Erica carnea</i>		Sonne/Halbschatten	15-20	weiß bis rot	1-3	Zwergstrauch, Bodendecker, Frühtracht- Pflanze
Seifenkraut	<i>Saponaria ocymoides</i>		Sonne	15	hellrosa	6-7	Bodendecker
Steinbrech, Porzellanblümchen	<i>Saxifraga spec./ urbium</i>		Sonne/ Halbschatten, frisch	15	rot, rosa, weiß	4-6	Bodendecker, immergrün
Steinquendel	<i>Calamintha sylvatica/ nepeta</i>		Sonne, trocken	40	weiß/ hellblau	7-9	Insektenmagnet, lange Blütezeit
Stockrose	<i>Alcea rosea</i>	ja	Sonne	180	gelb/rot/violett	7-9	2-jährig, Aussaat
Thymian	<i>Thymus serpyllum</i>	Heilpflanze	Sonne, trocken	5	purpur	6-8	Bodendecker, immergrün, aromatisch, Insektenmagnet
Vergißmeinnicht	<i>Myosotis spec.</i>	ja	Sonne/Halbschatten	15-20	blau	4-6	versamt sich
Waldsteinia	<i>Waldsteinia ternata</i>		Sonne/ Halbschatten	10	gelb	4-5	Bodendecker, immergrün
Weinraute	<i>Ruta graveolens</i>	Heil- und Gewürzpflanze	Sonne, trocken	50-70	gelb	5-7	immergrüner Halbstrauch, Insektenmagnet
Wolfsmilch	<i>Euphorbia polychroma</i>		Sonne/ Halbschatten, trocken	30-50	gelb-grün	5-7	horstig, Herbstfärbung



### Stauden (ausdauernde krautige Pflanzen) - Halbschatten/ Schatten

Deutscher Name	Botanischer Name	Symbolpflanze/ Historisch	Standort/Ansprüche	Größe	Farbe	Blüte	Besonderheiten
Christrose	Helleborus niger	ja	Halbschatten	20	weiß	12-2	wintergrün
Eisenhut	Aconitum napellus	ja/ Heilpflanze	Halbschatten	80-100	dunkelblau	7-8	giftig, heimisch
Frühlingsplatterbse	Lathyrus vernus		Halbschatten	30	rosa-blau-lila	4-5	heimisch, horstig
Gedenkemein	Omphalodes verna		Halbschatten	15	blau	3-5	Bodendecker, wintergrün
Goldnessel	Lamium galeobdolon		Halbschatten/Schatten	20	gelb	5-6	Bodendecker, wuchernd
Haselwurz	Asarum europaeum		Halbschatten/ Schatten	5-10	unscheinbar, braun	4-5	Bodendecker, glänzendes Laub, immergrün
Immergrün, Großes	Vinca major		Halbschatten	30	lila	5-9	Kleinstrauch, Bodendeckerstark wuchernd, giftig
Immergrün, Kleines	Vinca minor	ja/histor. Parkpflanze	Halbschatten	15	lila	5-9	Bodendecker/giftig
Knotige Braunwurz	Scrophularia nodosa	Heilpflanze	Halbschatten, frisch	50-100	grünlich u. braunrot	6-7	heimisch
Leberblümchen	Hepatica nobilis		Halbschatten/Schatten	15	lila	3-4	vor und zwischen Sträuchern, heimisch
Lungenkraut	Pulmonaria officinalis	Heilpflanze	Halbschatten	20	lila	4-5	Blattschmuckstaude, heimisch
Maiglöckchen	Convallaria majalis	ja/ historische Parkpflanze	Halbschatten	20	weiß	5	Duftpflanze, giftig, breitet sich stark aus
Märzveilchen	Viola odorata	ja/ historische Parkpflanze	Halbschatten	10	violett	3-4	duftend, vor und zwischen Sträuchern, heimisch
Nieswurz, Stinkende	Helleborus foetidus	ja	Halbschatten	40	grün-gelb	2-4, oft länger	giftig, immergrün
Salomonsiegel	Polygonatum multiflorum	ja	Halbschatten/ Schatten	60	weiß	5-6	bogig überhängende Blätter, heimisch
Schlüsselblume (Hohe)	Primula elatior	ja, Heilpflanze	Halbschatten, feucht	20	gelb	3-4	Insektenmagnet, heimisch
Tränendes Herz	Dicentra spectabilis	ja, hist. Gartenpflanze	Halbschatten/ Schatten	80	rosa-weiß	5-6	
Wald-Erdbeere	Fragaria vesca var. Vesca		Sonne	10	weiß	5-6	Bodendecker, heimisch
Waldmeister	Galium odoratum	ja/Heilpflanze	Halbschatten	15	weiß	5-6	Bodendecker, heimisch
Ziest	Stachys grandiflora	ja/ Heilpflanze	Halbschatten	40-50	purpurrosa	8-9	Insektenmagnet





## Gehölze

### Kleine Sträucher für die Grabgestaltung

Deutscher Name	Botanischer Name	Symbolpflanze/ Historisch	Standort/Ansprüche	Größe in cm	Farbe	Blüte	Besonderheiten
Beetrose	z.B. "Bienenweide Rosa"		Sonne	60	rosa	einfache Blüte	öfterblühend, gesund, einfache Blüte
Berberitze (Sauerdorn)	Berberis vulgaris		Sonne/Halbschatten	bis 300	gelb	5	auch als Heckenpflanze, Insekten- u. Vogelnährgehölz
Essig- Rose	Rosa gallica	ja	Sonne	50- 100	rot/ pink	6-7	einfache Blüte, Ausläufer
Färberginster	Genista tinctoria	Heilpflanze	Sonne	40-80	gelb	5-6	

### Immergrüne Sträucher für die Grabgestaltung

Deutscher Name	Botanischer Name	Symbolpflanze/ Historisch	Standort/Ansprüche	Größe	Farbe	Blüte	Besonderheiten
Besenheide	Calluna vulgaris		Sonne, trocken, sandig	20-30	lila	8-10	Kleinstrauch, Bodendecker, heimisch
Buchsbaum	Buxus sempervirens	ja/ histor. Parkpflanze			immergrün	3-4	Heckenpflanze/ Beeteinfassung/ Formgehölz
Efeu	Hedera helix	ja/ histor. Parkpflanze / Heilpflanze	Halbschatten		weißlich/gelb	9-11	immergrün, Bodendecker und rankend, Insekten- und Vogelnährgehölz, heimisch
Eibe	Taxus baccata	ja/ histor. Parkpflanze	Halbschatten		immergrün	3-5	giftig, Beeren für fruchtfressende Vögel, Formgehölz, heimisch
Mahonie	Mahonia aquifolia		Halbschatten	1-1,5m	gelb	3-6	Insekten- u. Vogelnährgehölz
Preiselbeere	Vaccinium vitis-idaea	Heilpflanze	Halbschatten	15-20	weiß-rosa	5-8	Bodendecker, saurer Boden, heimisch
Schneeheide	Erica carnea		Sonne/Halbschatten	15-20	weiß bis rot	1-3	Zwergstrauch, Bodendecker, Frühtracht- Pflanze
Stechpalme	Ilex aquifolium		Sonne bis Schatten	5-7m	immergrün	5	heimisch, Beeren für fruchtfressende Vögel
Wacholder	Juniperus communis	ja	Sonne	3m	immergrün	4-5	Beeren für fruchtfressende Vögel, heimisch



### Sträucher und kleine Bäume für das Umrandungsgrün des Friedhofs

Deutscher Name	Botanischer Name	Symbolpflanze/ Historisch	Standort/Ansprüche	Größe	Farbe	Blüte	Besonderheiten
Eibe	<i>Taxus baccata</i>	ja/ histor. Parkpflanze	Halbschatten	10-15m		3-5	giftig, Beeren für fruchtfressende Vögel, immergrün
Felsenbirne	<i>Amelanchier ovalis</i>		Sonne/Halbschatten	2-4m	weiß	4-5	Herbstfärbung, Insekten- und Vogelnaehrgehölz
Haselnuss	<i>Corylus avellana</i>		Sonne bis Schatten	5-7m	gelb	2-4	Nüsse, heimisch
Heckenkirsche, Rote und Blaue	<i>Lonicera caerulea/ xylosteum</i>		Halbschatten/Schatten	2-3m	weiß-gelb	5	Insekten- u. Vogelnaehrgehölz
Holunder, Schwarzer	<i>Sambucus nigra</i>		Sonne/Halbschatten	3m	weiße Rispen	6-7	Insekten- u. Vogelnaehrgehölz, heimisch
Holzapfel	<i>Malus sylvestris</i>		Sonne/Halbschatten	5-7m	weiß bis rosa	4-5	Insekten- u. Vogelnaehrgehölz, heimisch
Holzbirne	<i>Pyrus communis</i>		Sonne/Halbschatten	10-15m	weiß	4-5	Insekten- u. Vogelnaehrgehölz, heimisch
Johannisbeere (Alpen-, Rote, Schwarze)	<i>Ribes alpinum, rubrum, nigra</i>		Halbschatten/Schatten	1-1,5m	unauffällig	4-5	Insekten- u. Vogelnaehrgehölz
Kornelkirsche	<i>Cornus mas</i>		Sonne bis Schatten	5-7m	gelbe Dolden	2-4	Insekten- u. Vogelnaehrgehölz, heimisch
Liguster	<i>Ligustrum vulgare</i>		Sonne/Halbschatten	bis 5m	weiß	6-7	auch als Heckenpflanze, Insekten- u. Vogelnaehrgehölz
Mahonie	<i>Mahonia aquifolia</i>		Halbschatten	1-1,5m	gelb	3-6	Insekten- u. Vogelnaehrgehölz, immergrün
Mehlbeere	<i>Sorbus aria</i>		Sonne/Halbschatten	6-10m	weiß	5-6	Insekten- u. Vogelnaehrgehölz
Mehlbeere, Schwedische	<i>Sorbus intermedia</i>		Sonne/Halbschatten	10-12m	weiß	4-5	Insekten- u. Vogelnaehrgehölz
Pfaffenhütchen	<i>Euonymus europaeus</i>		Sonne/Halbschatten	bis 5m	orange-rot	5-6	giftig, Beeren für fruchtfressende Vögel, heimisch
Schlehe	<i>Prunus spinosa</i>		Sonne/Halbschatten	3-4m	weiß	4-5	Insekten- u. Vogelnaehrgehölz, Ausläufer, heimisch



Schneeball, Gewöhnlicher	Viburnum opulus		Sonne/Halbschatten	4m	weiß	5-6	giftig, Insekten- u. Vogelnährgehölz, heimisch
Seidelbast	Daphne mezereum		Halbschatten/Schatten	bis 1m	rosa	3-4	duftend/ giftig, heimisch
Stechpalme	Ilex aquifolium		Sonne bis Schatten	5-7m	unauffällig	5	Beeren für fruchtfressende Vögel, immergrün, heimisch
Vogelbeere	Sorbus aucuparia		Sonne bis Schatten	10-12m	weiß	5-6	Insekten- u. Vogelnährgehölz, heimisch
Weißdorn, Eingriffeliger und Zweigriffeliger	Crataegus monogyna/laevigata		Sonne/Halbschatten	5-7m	weiß	5-6	Insekten- u. Vogelnährgehölz, heimisch
Wildrosen	Rosa spec.	ja	Sonne	bis 2m	weiß/rosa	ab 5	Insekten- u. Vogelnährgehölz

#### Laubbäume für den Friedhof

Deutscher Name	Botanischer Name	Symbolpflanze/ Historisch	Standort/Ansprüche	Größe	Farbe	Blüte	Besonderheiten
Baumhasel	Corylus colurna		Sonne/Halbschatten	bis 18m	gelb (Schnüre)	2-4	Nüsse
Feldahorn	Acer campestre		Sonne/Halbschatten	15-20m	gelb-grüne Rispen	5	Samen für fruchtfressende Vögel, heimisch
Hainbuche	Carpinus betulus	ja	Sonne/Halbschatten	10-20m	grün	4-5	auch als Heckenpflanze, heimisch
Rotbuche/Trauerform	Fagus sylvatica 'Pendula'	ja	Sonne	bis 25m	grün	5	Rotbuche = heimisch
Sand-Birke/Trauerform	Betula pendula 'Youngii'	ja	Sonne	18-25m	grün-gelb	3-4	Samen für fruchtfressende Vögel, heimisch
Sommerlinde	Tilia platyphyllos	ja/ histor.Parkpflanze	Sonne, Alleebaum/ Parkbaum	bis 35m	hellgelb	7	duftend, Insektennährgehölz
Stieleiche	Quercus robur	ja/ Mythologie	Sonne, Alleebaum/Parkbaum	bis 35m	gelb-grün	5-6	heimisch
Trauerweide	Salix alba "Tristis"	ja	Sonne, feucht	bis 20m	gelbe Kätzchen	4-5	
Vogelkirsche	Prunus avium		Sonne	bis 20m	weiß	4-5	Insekten u. Vogelnährgehölz, heimisch
Winterlinde	Tilia cordata	ja/ histor.Parkpflanze	Sonne, Alleebaum/Parkbaum	bis 25m	gelblich-weiß	7	duftend, Insektennährgehölz